

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 3

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

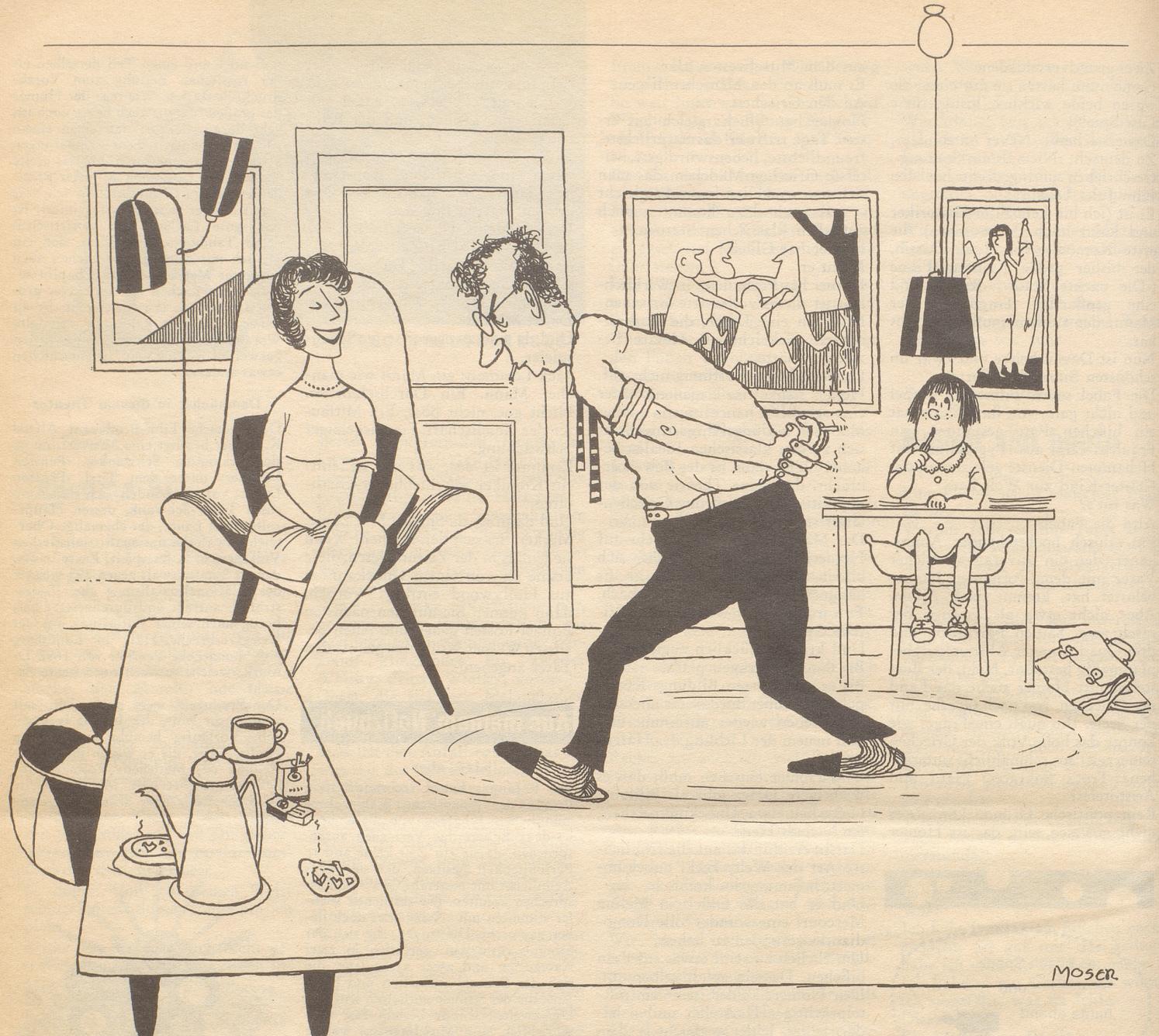
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Moser

Das Ausfüllen der Steuerformulare soll neuerdings als Fach in der Schule gelehrt werden.

«Vati, ist unser Marieli nicht ein Geschicktes – es hat schon fünfhundert Franken herausgefunden, die wir anzugeben vergaßen!»

Stechkontakte

Die Völkerverständigung scheitert oft schon im Treppenhaus.

Die neuen Eisenbahnwagen rütteln kein Gewissen mehr wach.

Was Odysseus als Heimkehrer auszeichnet: Er brachte kein Souvenir.

In der Mundart wie im Wintersportbulletin heißt Pulver Geld.

Toleranz trägt Früchte im Niederschlund zwischen den Fronten.

Die Reklame reizt das Angebot zur Verführung der Nachfrage.

Abkürzungen beschleunigen die Lektüre und verlängern das Nachdenken.

In der Heiratsurkunde werden Liebesbriefwechsel auf die knappste Formel gebracht.

Walter Vollenweider

Lieber Nebi!

Die polnische Tageszeitung «Zycie Warszawy» (Warschauer Leben) berichtete kürzlich von den Beob-

achtungen, die ihr Reporter Unger «durch die Löcher im Schweizer Käse» gemacht hatte. Darin stand folgende tröstliche Feststellung: «Die Schweiz ist das einzige Land, wo nach der Meinung der Einwohner die Berge höher sind als die Steuern.» MK



Bezugsquellenangabe: E. Schlatter, Neuchâtel

Das Telegramm

Auf Chruschtschows Glückwunschtelegramm an Kennedy soll der neue Präsident geantwortet haben: «Thank you. I know dy.» fis